TOP 3a S. fax

Umweltreferat
17. JUNI 2008
Nr. 6066
z.w.V.
z. Stellungnahme
z. Vorlage der Antwort
bitte Rücksprache
Bericht für
Gh
Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

GhA-u. SozA 26.06.08

OBERBÜRGERMEISTER
17. JUNI 2008
III
z.K.
Ausdruck zur Unterschrift vorlegen

BÜNDNIS 90/Die Grünen
Stadtratsfraktion Nürnberg
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 231 5091
Telefax: 0911 231 2930
e-Mail:gruene@stadt.nuernberg.de

Grüne

Stadtrat Nürnberg
z. H. Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

Ausschuss Terminlage prüfen

Gh meldet zum GhA am 26.06.08 mündlichen Bericht + Kurze Beschlussvorlage an Dw 19.06.08

17.06.2008

Zur Behandlung im gemeinsamen Sozial – und Gesundheitsausschuss am 26. Juni 08 - Nachhaltigkeit bei dem Projekt „Migranten für Migranten"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Sozialausschuss vom 06.07.2006 wurde über das Projekt „ MiMi" Mit Migranten für Migranten berichtet. Der Sozialausschuss und die Integrationskommission haben das Konzept ausdrücklich begrüßt. In der Vorlage steht unter Überschrift „Nachhaltigkeit" folgendes:

„Im Projekt sollte eine interdisziplinäre Kooperation zwischen Institutionen aus dem Öffentlichen Gesundheitsdienst, Migrationsfachdiensten, Integrationsbeauftragten oder Hochschulen stattfinden, um zukünftig gemeinsam mehr für die Gesundheit von Migrantinnen und Migranten erreichen zu können. Diese Zusammenarbeit hat das Ziel, die Gesundheitsförderung von Migranten zu verbessern.
Das Projekt wird auf Nachhaltigkeit ausgelegt, d.h. nach Projektabschluss sollen die dann bestehenden lokalen und regionalen Netzwerke eigenständig die Ressourcen der Mediatoren weiter nutzen und ausbauen. (Häslein, CeKIB / Myllymäki-Neuhoff, ZfA)„

- Bündnis 90 / Die Grünen beantragen einen Bericht der Verwaltung, wie diese Nachhaltigkeit umgesetzt wurde bzw. werden kann.
- Die Verwaltung prüft in diesem Zusammenhang das Konzept „GehMit" (siehe Anhang) als Folgekonzept in Nürnberg von „MiMi" unter Einbeziehung von Sozialreferat, Gesundheitsamt, Klinikum, Migrantenorganisationen sowie freien Trägern und Sponsoren.
- Die Verwaltung legt den zuständigen Ausschüssen ein Umsetzungskonzept vor.

Mit freundlichen Grüßen

Wellhöfer

Brigitte Wellhöfer,
Fraktionsvorsitzende

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN